



Wikinger können Pokal nicht verteidigen Im Penaltyschießen fehlt das nötige Glück

Leider konnten die Wikinger den Pokal nicht verteidigen und unterlagen im Finale gegen die Augsburg Daltons knapp im Penaltyschiessen mit 1:2. In einem hochklassigen Spiel gab es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger. Die Daltons konnten im ersten Drittel in Überzahl in Führung gehen, ehe Dominik Kastner im zweiten Drittel ausglich. Auf beiden Seiten wurde hart gekämpft und stark gespielt, wie es zu erwarten war. Leider blieb der Unparteiische spätestens im zweiten Drittel hinter den Erwartungen zurück, was für einiges an Aufregung im stark vertretenen Egenburger Fanblock sorgte. Im Penaltyschießen war dann das Glück auf Seiten der Daltons, die einen Treffer erzielen konnten. Von Seiten der Wikinger wurde kein Penalty verwandelt. Somit mussten die Wikinger den Stadtpokal leider weiterreichen an die Daltons. Der Titel Sieger der Herzen würde nach diesem Spiel sehr gut passen.



Danke an dieser Stelle auch für das zahlreiche Erscheinen unserer Fans, Nachwuchsspieler und Ehemaligen, die uns bis zum Schluss anfeuertem!



In der Schwabencupmeisterschaft lief es in der Vorrunde, wie schon berichtet, nicht so toll. Leider verpasste man den Playoffeinzug. In der Playdownrunde gingen die Egenburger Kufencracks dann ungeschlagen vom Eis und belegten somit souverän den 5. Platz. Die meisten Eiszeiten machte Daniel Glas mit 35 (von 40 möglichen), gefolgt von Kilian Lampl (34) und Marco Chizzola (33). Die meisten Scorerpunkte hatte Dominik Kastner mit 17, gefolgt von Bernhard und Michael Naßl mit je 15. Strafenkönig wurde Julius Gabele mit 32 Strafminuten.

Abschlussplatzierungen Schwabencup:

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1. EC Hornissen Augsburg | 5. Wikinger Egenburg |
| 2. Daltons Augsburg | 6. Ice Bulls Königsbrunn |
| 3. Nachteulen Augsburg | 7. MAN Icemans |
| 4. Meringer Haie | 8. Gremlins Augsburg |
| | 9. Cracks Eisenprechtshofen |